



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Bezirksausschuss Kirchspiel**
Sitzungsort : **Firma Komptech, anschl. Gaststätte Heiringhoff**
Sitzungstag : **Dienstag, 08.05.2007**
Sitzungsbeginn : **17:20 Uhr**
Sitzungsende : **18:50 Uhr**

Vorsitz

Frau Elisabeth Lesting

Teilnehmer

Herr Ernst Ahrens
Herr Theo Druffel
Herr Hubert Lütke-Dörhoff
Herr Helmut Mittelbach
Herr Andreas Nienaber
Herr Hubertus Pellengahr-Gröblinghoff
Herr Paul Tegelkämper als Vertreter für Herrn Gresshoff
Herr Gerd Tigges

Verwaltung

Herr Frank Hauke, Techn. Beigeordneter bis 17.50 Uhr
Herr Hans-Peter Mülders
Herr Karl-Bernd Wiegard

Schriftführerin

Frau Iris Ossenbrink

es fehlten entschuldigt:

Herr Johannes-Heinrich Gresshoff
Herr Peter Haferkemper
Herr Siegfried Uthmann
Herr Gregor Vogt

entschuldigt
unentschuldigt
unentschuldigt
entschuldigt

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Bestellung einer Schriftführerin	4
2. Einwohnerfragestunde	4
3. Befangenheitserklärungen	4
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.04.2006	4
5. Bericht der Bezirksausschussvorsitzenden	5
6. Bericht der Verwaltung	6
6.1. Stadtentwicklungskonzept 2015	6
6.2. Entwicklung der Gewerbegebiete	7
7. Wirtschaftswege	
7.1. Bericht über die Instandsetzung der Wirtschaftswege 2006	7
7.2. Maßnahmen zur Unterhaltung und Instandsetzung der Wirtschaftswege 2007	7
8. Verwendung der Verfügungsmittel des Bezirksausschusses (2006-2007)	8
9. Verschiedenes	9
9.1. Mitteilungen der Verwaltung	9
9.2. Anfragen an die Verwaltung	9

Nach der Betriebsführung durch den Betrieb der Firma Komptech findet die Sitzung des Bezirksausschusses Kirchspiel in der Gaststätte Heiringhoff statt. Frau Lesting bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme und das Interesse an der Betriebsbesichtigung. Weiter begrüßt sie die Anwesenden und Herrn Reimann von der Glocke. Frau Lesting stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Bezirksausschuss beschlussfähig ist. Sie teilt mit, dass die Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt „Ernennung einer Schriftführerin“ erweitert werden soll und eröffnet die Sitzung.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Kirchspiel beschließt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Ernennung einer Schriftführerin“ zu erweitern.

Öffentliche Sitzung

1. Bestellung einer Schriftführerin

Gem. § 52 GO ist über die im Bezirksausschuss Kirchspiel gefassten Beschlüsse eine Niederschrift aufzunehmen. Hierfür sind Schriftführer vom Bezirksausschuss zu bestellen. Die Verwaltung schlägt vor, Frau Iris Ossenbrink zur Schriftführerin zu bestellen.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Kirchspiel beschließt einstimmig, Frau Iris Ossenbrink zur Schriftführerin zu bestellen.

2. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.04.2006

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Kirchspiel genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 25.04.2006.

5. Bericht der Bezirksausschussvorsitzenden

Frau Lesting berichtet über die am 27.04.2007 stattgefundene offizielle Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses des Löschzuges Menninghausen „Am Landhagen 82“.

Im Jahr 2006 sei die Halle der ehemaligen Lackiererei Köster/Neumann von der Stadt Oelde angemietet worden. Der Löschzug Menninghausen habe in Eigenleistung die Halle hergerichtet. Somit habe der Löschzug jetzt auch sanitäre Anlagen sowie Sozialräume und auch Schulungsräume. Eine Absauganlage musste nicht neu installiert werden, da sie noch von der Lackiererei vorhanden gewesen sei. Auch das Trägerfahrzeug für Einsatzcontainer könne in der Halle platziert werden. Ferner nutze Forum Oelde einen Teil der Halle als Stellfläche.

Der „Tag der offenen Tür“ am 01.05.2007 sei von den Bürgern sehr gut angenommen worden.

Der Löschzug Keitlinghausen-Sünninghausen könne im Jahr 2008 mit der Fertigstellung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses rechnen. Durch diesen Neubau sei es nun möglich, auch das Ehrendenkmal so zu gestalten, dass zukünftig die Ehrung der Toten nicht mehr an der viel befahrenen Straße im Kreuzungsbereich stattfinden müsse.

Frau Lesting äußert die Hoffnung, dass im nächsten Jahr das Feuerwehrfest im neuen Feuerwehrgerätehaus stattfinden könne.

Des Weiteren teilt Frau Lesting mit, dass die Firma Zurbrüggen im August 2007 ihr neues Einrichtungshaus im Gewerbegebiet A2 eröffnen werde.

Red Bowl habe sich dort durch einen Anbau vergrößert, um so auch größere Events durchführen zu können.

Ebenfalls im Gewerbegebiet A2 haben sich die Firma Opus und Projek Trio angesiedelt.

Das Gewerbegebiet AUREA (früher genannt Marburg) solle zukünftig interkommunal genutzt werden. Die Vorarbeiten für die Autobahnabfahrt- zufahrt könne man bereits erkennen. Spätestens im Herbst 2008 sei mit der Fertigstellung zu rechnen.

Im Baugebiet „Zum Sundern“ werden 105 Bauplätze ausgewiesen. Die Erschließungsmaßnahmen beginnen voraussichtlich im Jan./Febr. 2008 und werden ca. im August 2008 abgeschlossen sein. Baubeginn könne somit Spätsommer 2008 sein.

Für die Unterhaltung der Wirtschaftswege sei ein Betrag in Höhe von 40.000,00 € im Haushaltsplan für das Jahr 2007 veranschlagt worden.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Kirchspiel nehmen den Bericht der Vorsitzenden zur Kenntnis.

6. Bericht der Verwaltung

6.1. Stadtentwicklungskonzept 2015

Stadtentwicklungskonzept 2015+

Herr Hauke stellt den Endbericht des Stadtentwicklungskonzeptes 2015+ der Stadt Oelde vor. Die Ergebnisse des dauerhaften und intensiven Erarbeitungsprozesses, der durch die Bürger der Stadt, Vertretern der Wirtschaft, Politik, von Sport und Kultur sowie der Verwaltung der Stadt Oelde getragen wurde, werden in dem beiliegenden Konzept zusammengefasst.

Das Konzept ist im März diesen Jahres durch den Rat der Stadt Oelde beschlossen worden und dient damit verbindlich als Grundlage des politischen Handelns für die kommenden zehn Jahre. Zuvor wurde in den einzelnen Fachgremien und Bezirksausschüssen eine allgemeine fachliche Einschätzung vorgenommen. Dabei haben die Gremien die für sie relevanten Aussagen des Konzeptes auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft.

In diesem Stadium des Erarbeitungsprozesses sollte keine inhaltliche Gewichtung oder zeitliche Abfolge der Projekte durch die Ausschüsse erfolgen. Dies seien Punkte gewesen, die erst nach dem abschließenden Beschluss des Rates aufgenommen werden sollten.

Da das Konzept nicht als statisches Ergebnis zu verstehen ist, sondern fortgeschrieben und an den sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst werden soll, können auch zu späteren Zeitpunkten, z.B. während des „Oelder Dialogs“, Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen werden.

Nach dem Bericht spricht Herr Pellengahr-Gröblichhoff das Thema „Parken am Robert-Schuman-Ring / Nordring“ an. Wegen parkender Autos sei es insbesondere für größere landwirtschaftliche Fahrzeuge nur schwer möglich, den Robert-Schuman-Ring und vor allem den Nordring zu passieren. Herr Hauke erklärt, dass ein derartiges Thema durchaus auch mit in die Beratungen des Stadtentwicklungskonzeptes gehöre. Frau Lesting betont, dass man sich schon seit langer Zeit in diesem Streckenabschnitt für ein Parkverbot eingesetzt habe. In Absprache mit dem Fachdienst für Öffentliche Sicherheit und Ordnung sollen zusätzliche Markierungen für Halteverbote aufgetragen werden, um die Situation zu verbessern.

(Nachrichtlich: vor zwei Grundstückseinfahrten -zwischen Stutenbäumer Druck und Westfalia-Separator- werden Grenzmarkierungen für Halt- und Parkverbote, Zeichen 299 StVO, aufgebracht. Dadurch entsteht eine Halteverbotsstrecke von ca. 40 m. Eine weitere evtl. notwendige Ausweichmöglichkeit besteht bei der großzügig ausgebauten Parkplatz- / Werkseinfahrt der Fa. Westfalia-Separator. Die Arbeiten werden in Kürze ausgeführt).

Ein weiteres Problem sei auch lt. Herrn Ahrens auf der Ennigerloher Straße für zu hohe LKW's vor der Eisenbahnbrücke an der L792 zu erkennen. Ständig müssten LKW's dort wenden. Er schlägt vor, einen Balken, der die Höhe der Durchfahrt anzeige, über der Straße sowohl an der Ortsausfahrt Ennigerloh wie auch am Abzweig Vellerner Straße anzubringen. Die Verwaltung möge einen Antrag an den Landesbetrieb Straßen NRW stellen. Herr Mülders werde dies prüfen und einen Antrag an den Landesbetrieb Straßen NRW fertigen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Kirchspiel nehmen den Bericht der Verwaltung zu Kenntnis.

Des Weiteren nehmen sie zustimmend zur Kenntnis, dass im Bereich Robert-Schuman-Ring/ Nordring

zusätzliche Halteverbotsstrecken eingerichtet werden. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, die Ausschilderung bzgl. der Höhe der Eisenbahnbrücke an der L 792 mit dem zuständigen Landesbetrieb Straßen NRW zu thematisieren.

6.2. Entwicklung der Gewerbegebiete

Herr Hauke stellt den Mitgliedern des Bezirksausschusses Kirchspiel anhand einer Power Point Präsentation das Gewerbegebiet A2 und das Wirtschaftszentrum AUREA vor.

Ebenfalls per Power Point Präsentation stellt er die Baumaßnahme zum neuen Feuerwehrgerätehaus des Löschzuges Keitlinghausen – Sünninghausen vor. Die Baumaßnahme solle nach derzeitigen Planungen im Frühjahr 2008 abgeschlossen werden.

Herr Pellegahr-Gröglinghoff erklärt, dass der Weg für LKW's in die Gewerbegebiete schlecht ausgeschildert sei. Die vorhandene Verkehrsführung schwäche den Wirtschaftstandort Oelde. Herr Mülders verdeutlicht, dass das Problem nicht die Beschilderung sei. Vielmehr verweisen die Navigationsgeräte auf den kürzesten Weg – auch wenn dieser nicht für entsprechende Fahrzeuge vorgesehen sei.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Kirchspiel nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Wirtschaftswege

7.1. Bericht über die Instandsetzung der Wirtschaftswege 2006

Herr Mülders teilt mit, dass für die Unterhaltung der Wirtschaftswege im Jahr 2006 insgesamt 40.000,00 € aufgewendet wurden.

Durch den Baubetriebshof sind hauptsächlich Arbeiten an den Wirtschaftswegen, wie Asphaltierung, Oberflächenbehandlung bzw. Reparaturmaßnahmen durchgeführt worden. Im Jahr 2006 sind diese Arbeiten an den Wirtschaftswegen im Südwesten und Südosten von Oelde wie z.B. „Zum Kranenfeld, Keitlinghauser Straße, Alte Holzstraße, Ernstingweg, Eisternriege“ durchgeführt worden.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Kirchspiel nimmt Kenntnis.

7.2. Maßnahmen zur Unterhaltung und Instandsetzung der Wirtschaftswege 2007

Für die Instandhaltung und Reparatur der Wirtschaftswege stehen 41.500,00 € zur Verfügung. Im Jahr 2007 sollen überwiegend die Wirtschaftswege im Nordwesten und Nordosten des Oelder Stadtgebietes überarbeitet werden.

Für die verstärkte Unterhaltung (Deckenverstärkungen) seien im Jahr 2007 40.000,00 € im Haushaltsplan zusätzlich veranschlagt worden.

Am Gresshoffweg sei durch den Sturm „Kyrill“ ein Baum entwurzelt worden, der wiederum einen Durchlass durch den Gresshoffweg derart beschädigt habe, so dass der Durchlass erneuert werden müsse. Durch den umgestürzten Baum und die Reparaturarbeiten am Durchlass seien Schäden an der Asphaltdecke entstanden. Gemeinsam mit den sonstigen Vorschäden am Gresshoffweg sei es notwendig gewesen, den Gresshoffweg mit einer Deckenverstärkung langfristig / dauerhaft Instand zu setzen.

Auf Anfrage von Herrn Lüdtke-Dörhoff teilt Herr Mülders mit, dass der Weg mit einem Gewässerdurchlass zwischen den Wirtschaftswegen „Rottkamp“ und „Zum Kranenfeld“ bei den Anwesen „Bexte“ und „Koch“ kein städtischer Weg sei. *(Nachrichtlich: Nach Überprüfung der Eigentumsverhältnisse ist festzustellen, dass sich der überwiegende Teil des Weges und die Bachverrohrung in Privateigentum befindet. S. Anlage.)*

Herr Tegelkämper weist daraufhin, dass der Mittelweg zwischen Oelde und Lette durch starke Wurzelbildung erhebliche Schäden aufweist. Er bittet die Schäden zu beheben. Ebenfalls müsse die Bankette der Oststraße unbedingt überprüft und ausgebessert werden.

Des Weiteren nimmt Herr Mülders die Anregung der Mitglieder des Bezirksausschusses Kirchspiel auf, dass am Parkplatz an der Autobahn (Richtung Lütke-Dörhoff) ein Behälter für Abfall aufgestellt werden solle. Man müsse allerdings beachten, dass nach dem Aufstellen eines Behälters auch die Säuberung und Kontrolle gewährleistet werden müsse. *(Nachrichtlich: Der Abfallbehälter ist inzwischen aufgestellt)*

Herr Mülders werde ebenfalls auf Anregung von Herrn Tigges ein Gespräch mit dem Betreiber der Erdeponie am Bergeler Weg anberaumen. Herr Tigges habe moniert, dass bei starkem Niederschlag die Erde von der höher gelegenen Deponie auf die Straße gespült werde.

Auf Anfrage von Frau Lesting werde Herr Mülders die notwendigen Reparaturarbeiten des Durchlasses „Alte Holzstraße“ veranlassen.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Kirchspiel nimmt Kenntnis.

8. Verwendung der Verfügungsmittel des Bezirksausschusses (2006-2007)

Frau Lesting berichtet, dass die Verfügungsmittel 2006 für die Instandsetzung von Rad- und Wanderwegen im Kirchspiel eingesetzt worden sind. Der Heimatverein Lette habe 500,00 € für die Durchführung von Arbeiten am Wanderweg entlang des Maibaches von Lette nach Oelde erhalten. Der Heimatverein Altenfelde habe den Deckenbelag von Wanderwegen im Benningloh erneuern lassen und dafür 400,00 € erhalten. Ebenfalls 400,00 € habe der Verein Radweg Ahmenhorst als Unterstützung zur Finanzierung der Baumaßnahmen für die Fortsetzung des Rad- und Fußweges im Bereich der Einsenbahnunterführung am Hof Ahrens erhalten.

Frau Lesting teilt mit, dass der Rat der Stadt Oelde für den Bezirksausschuss Kirchspiel 1.300,00 € im Haushalt 2007 veranschlagt habe.

Sie schlägt die Unterstützung folgender Maßnahmen vor:

1. Anschaffung eines Fahnenmasten für den Löschzug Keitlinghausen – Sünninghausen.
2. Die Sanierung von Wanderwegen (zwischen Hardenberg und Ostenfelder Straße) durch die Heimatgemeinschaft Altenfelde.
3. Anschaffung einer Informationstafel über die Hintergründe des Denkmals am Rande des Waldgebietes „Sundern“. Das Denkmal sei seinerzeit im Rahmen der Flurbereinigung als Ersatz für die Kapelle bei Grothues errichtet worden.

Des Weiteren schlägt sie vor, dass Herr Uthmann und sie als Vorsitzende des Bezirksausschusses ermächtigt werden, über die Verwendung der Verfügungsmittel zu entscheiden. In der nächsten Sitzung solle dann über den Einsatz der Verfügungsmittel berichtet werden.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Kirchspiel ermächtigen einstimmig, Herrn Uthmann und Frau Lesting als Vorsitzende des Bezirksausschusses, über die sachgerechte Verwendung der Verfügungsmittel für das Jahr 2007 zu entscheiden. Ein entsprechender Bericht erfolgt in der nächsten Sitzung.

9. Verschiedenes

9.1. Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

9.2. Anfragen an die Verwaltung

Herr Mülders erläutert auf Anfrage von Herrn Tigges, dass kein Eisenbahnanschluss zum neuen Industriegebietes AUREA geplant sei.

Auf Nachfrage von Herrn Tigges erklärt Herr Mülders, dass es sich bei dem Gebiet AUREA um ein Industrie- und Gewerbegebiet handele. Bei dem Gewerbegebiet A2 handele es sich nur um ein Gewerbegebiet. Konkrete Namen von möglichen Firmen können derzeit noch nicht mitgeteilt werden. Für beide Gebiete gebe es Nachfragen von potenziellen Investoren.

Frau Lesting erläutert auf Anfrage von Herrn Lütke-Dörhoff, dass das bisherige Feuerwehrgerätehaus des Löschzuges Keitlinghausen – Sünninghausen abgerissen werde.

Herr Mülders erklärt, auf Anfrage von Herrn Lütke-Dörhoff, dass keine Planungen hinsichtlich eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Keitlinghausen bekannt seien.

Elisabeth Lesting
Vorsitzende

Iris Ossenbrink
Schriftführerin